

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 28 (1902)  
**Heft:** 32

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Alte Talglichter und neue Glühlampen.

„Es ist für einen Gelehrten unschicklich, mit gesäckten Kleidern auszugehen“ — darum flicken sie wohl einander gern was am Beuge? (Fall Saitschif).

„Nur durch gegenseitigen wissenschaftlichen Verkehr der Gelehrten kann die Wissenschaft geidehen“ — wollt ihr also von der Mitwelt als auf der Seiten Höhe stehend bewundert werden, so falt schil!...

„So wie Eien sich an Eien schärt, so schärfen sich auch die Geister aneinander“ — aber Gewisse machen sich gegenseitig nur zu Brodmessern „Brodtressern“!

„Wer studiert und nicht repetiert, gleicht dem, der säet und nicht schneidet“ — wer aber nur widerläuft, gehört zu denen, die gern schneiden, ohne gesät zu haben — zu den „nicht fortschrittlichen“ Professoren, die von „oben“ sette Prüfenden erhalten.

„Auf drei Dingen steht die Welt: auf Gerechtigkeit, Wahrheit und Frieden“ — die deutsche „vornehme Welt“ aber purzelt über einen Feldw e b e l!

„Besser ein guter Name als gutes Salböl“ — aber fromme Salbaderei macht hoffähig.

„Die Menschen gleichen den Gräsern auf dem Felde, diese grünen, jene verwelten“ — und Völker, die sich unfrei machen ließen, gleichen dem eingesperrten Mindvölk, das Heu fressen muß.

„Geld stellt den Menschen auf die Füße“ — aber viel Geld legt ihn auf die faule Bärenhaut — und Milliarden Geld (in den Händen der Milliardäre) stellt die Welt auf den Kopf!

„Kur der Unwissende ist arm“ — denn der Wissende verkauft faule Altien bei Zeiten.

„Achtet auf die Kinder der Armen, denn von ihnen wird die Wissenschaft ausgehen“ — aber noch mehr gibt Obacht auf die Kinder der Reichen, denn bei denen wird sie wieder „eingehen“!

„Die Mutterbrust ist das Sinnbild der Wissenschaft“ — aber gewisse Wissenschaftler gleichen den modernen Mutterbrüsten, die schon lange keine Milch mehr zu geben im Stande sind.

### Polizistenstreiche.

In Bern da sagt man über Polizei,  
Weil grob sie gegen eig'ne Bürger sei.  
Sie tut sogar sich nicht einmal genieren,  
Den Bürger noch mit Prügel zu traktieren.

In Thun, jawohl, da ist man besser dran,  
Die Polizei greift keinen Bürger an,  
Doch wenn die Mittwochsnacht dann ist vorbei,  
Um Samstag hört man dort Gallo, Gallo.  
Die Hiebe fallen, man hört Ach und Weh,  
Als hielt Sitzung's Ausstellungskomitee,  
Die Fenster öffnen sich, damit man höre,  
Wer noch um diese Zeit die Ruhe störe.  
Man sieht die Radau machen fest sich an,  
Bewund'rung ergriset jedermann;  
Es ist des Städtchens hohe Polizei,  
Die sich geleistet diese Feilerei.

Ihr Berner Polizisten mögt nun ruhn,  
Seht die Kollegen an vom Städtchen Thun:  
Und prügelt Ihr Euch auch so viel Ihr wollt,  
Die Bürger Ihr in Ruhe lassen sollt.

**Hotel und Pension Falkenstein**  
am Bahnhof Stadelhofen  
**Zürich I**  
Münchner Spatenbräu! 69

**Bureau „ARGUS“ Zürich.**  
Diskrete Auskünfte auf allen Plätzen.  
Insassos, Verwaltungen, Informationen etc.  
Telephon Nr. 3622 72-52

**Haus-Telephon- u. Sonnen-Einrichtungen**  
Besteigerliches Spezial-Geschäft für Neu-Einrichtungen  
und Reparaturen. — Exakte Arbeit, billigste Berechnung.  
Bureau u. Werkstätte: **ROBERT BLEULER, Elekt.**  
Neptunstrasse 86 ZÜRICH V. 63-13

**Velo** feines Tourenrad neu,  
mit Garantie 140 Fr.  
Zweierstrasse 129, Zürich III.

**Interlaken** Hotel und Pension St. Gotthard

Am Hauptbahnhof u. Dampfschiffstation. — Schönste Aussicht auf Jungfrau u. s. w. — Zimmer von Fr. 2.—, Pension von Fr. 6.— an. — Auch für Vereine und Gesellschaften. Es empfiehlt sich bestens

Familie Bugger.

**D. Denzler, Seiler, Zürich**

Bergsport-Ausrüstung  
Fischerei-Artikel  
Jagd-Requisiten 66-26  
Sonnenuai 12

Seilerwaren für  
Fabriken, Baumeister  
Mechaniker etc.

Telephone 1836

**Rigi via Arth-Goldau**

Schönste Bergfahrt  
Kürzeste und abwechslungsreichste Bergfahrt  
nach der Zentralschweiz.

79-13

### Auch eine Legende.

Als Galilei Galilei  
Am Boden kniete in Sankt Petri Stadt,  
Um abzuschwören laut die neue Lehre,  
Die Sonne stehe still, die Erde rolle fort,  
Doch Sankt Paulus aus dem Himmel nieder  
Und schaute staunend zu dem Tanz der Sphären,  
Und wie die Erde um die Sonne wollte —  
Und wie er hört des Galilei Worte,  
Erwacht in ihm der alte Saulus wieder,  
Und Jorn eregrift ihn über Papst und Rom:  
„Wenn ich der Herrgott wär', ich schläge endlich  
Mit einem tüchtigen Donnerwetter drein.  
Doch der schaut zu der Schand' ohn' sich zu rühren.  
Mich brennt der Jorn wie glüh'nde Kohlen;  
Des Alten Langmut soll der Teufel holen!“

### Briefkasten der Redaktion.



J. R. i. Z. Es fehlt noch sehr an Form, Rhythmus und Reim, drei wesentlichen Dingen. „Sein“ und „Heim“ ist kein Reim! F. S. i. B. Das Lumpenblatt sollte man bei uns gar nicht mehr lesen, dann fallen überhaupt alle diese Bemerkungen dahin. Merken Sie denn nicht, daß es den Leuten um Rellame zu tun ist? — L. Lerche. Wir wollen noch einige Nummern dazubringen. Es soll nicht zuviel des gleichen Gemüses auf einander folgen, weil der andere Fratello zu „snorra ossa het“. Immerhin Danf. — Ordengraf in Sand Jago. Schaden wird's Ihnen nichts, wenn Sie da eine Nase voll nehmen. Danf. — H. H. i. B. Besten Danf. Gelegentlich wiederzutreffen, aber immer die Kürze im Auge haben! — D. K. i. S. Danf. Später auch wieder! — K. B. i. Z. Fortsetzung gerne gewünscht. Gruß! — H. P. i. R. Das Wort lädt nicht blicken Dank! — Horsa. Einiges paßt nicht ganz. Gruß! — C. F. i. K. Auf Bergtouren empfehlen wir Ihnen das „Bürgermeisterly“ von W. Hubacher in Basel, es ist ein feiner, stärkender Liqueur. — Augustin. Gottlob, die Tinte wird ja doch trotz großer Hitze wieder flüssig. Gruß! — A. W. i. B. Danf. Aber wir glauben, Sie verstehen den tiefen Sinn nicht: die wollen sich im Kaufen üben, damit sie's können, wenn ihnen Bürger begegnen! — J. E. i. Z. Das braucht's gar nicht! Anständige Frauenzimmer nehmen ohnehin im Wagen Platz. Die Plattform ist für die Männer. Undernfalls wird ein gescheiter Tramkondukteur je ein Weiblein schon dorthin segeln, wohin sie gehört. — C. R. i. H. Wir finden darin nichts Besonderes. Aber bei uns in Zürich fanden sich am 1. August an einem Wirtstisch unserer vier Schweizer zusammen. Man mußte aber sehr pressieren, um schnell noch auf das Vaterland und die Bundesfeier anstoßen zu können, bevor es wieder anfangt zu schwärbeln! Doch gelang es uns noch in größter Eile den Moment glücklich zu packen. Ja, lachen Sie jetzt nur, aber wahr ist's!

Verschiedenen. Auonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

**HERREN-CRAVATTEN** vom einfachsten bis feinsten  
ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH

Lambrechts Instrumente zur Wetter-Voraussage  
auf wissenschaftlicher Basis dem Laien verständlich.

Compl. meteorol. Säulen 67-13

für Gemeinden, Hotels, Kurhäuser, Private etc.

C. A. Ulbrich & Cie., Zürich II.

Verlangen Sie überall

**Singers kleine Salzbretzeli**  
Produkt erster Güte der Schweizerischen  
Bretzel- und Zwieback-Fabrik 67-13

Ch. Singer, Basel.

Nebelpalter-Mappen sind stets  
vorrätig und à Fr. 3.— zu beziehen bei der Expedition.

GROSSES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ  
**LODEN** J. NÖRRE Bahnholzstr. 77  
Zürich

# Praktikol!

Ersparnt  
alles Wischen u.  
Blochen der Fuss-  
böden! — Konser-  
viert Linoleum! —  
Prachtvoller Glanz  
ohne Glätte!  
Gestaltet feucht,  
Aufwischen!  
Holzstruktur  
sichtbar!  
Bei jedem Boden  
anwendbar!  
Sofort trocken!  
Völlig geruchlos!  
Grösste  
Haltbarkeit!  
(Viele Monate.)  
Verlangen  
Sie Prospekte bei  
den alleinigen  
Fabrikanten  
**Lendi & Co.**  
Fraumünsterstr. 17  
**Zürich I.**



Fraumünsterstr. 17

Man achtet genau auf den gesetzten, geschützten  
Namen „Praktikol“ und die Firma,  
da minderwertige Nachahmungen existieren.  
Depots: Drogerien: Fleischmann, Konrad-  
strasse 39; Gerig, Hottinger Bazar; A. v. Büren  
in Zürich; Stahel-Uzler, Uster, Jul. Staub-Kunz,  
Rennweg 8 und Breitingerstrasse 4.

Telephon Nr. 3202 Neu renoviert Telephon Nr. 3202

25 Badanstalt Mühlegasse 25  
vis-à-vis der Predigerkirche

**ZÜRICH I**

**A. Hungerbühler-Oehninger**

Warme Bäder mit kalten und tempe-  
rierten Douchen. Türkische, russi-  
sche und medizin. Bäder. Massage,  
Kneipp-Anwendungen. Geräumige,  
komfort-eingerichtete, freundl., gut  
ventilierte Badezimmer. Möbl. Zimmer  
u. Verpflegung von Rekonvalescenten  
im Hause. 23-20

**Fechtboden-Artikel**  
Mensur- und  
Parade-Aussättungen,  
Couleure und sämtliche  
Dekorations-Gegenstände  
fertigt als Spezialität

Emil Lüdke, vorm. Karl Hahn & Sohn  
**JENA 4**

älteste und grösste Studenten-Utensilien-Fabrik  
Deutschlands. 9-26

Cataloge gratis. — Goldene Medaille.  
Bestellungen nimmt entgegen  
**Frau B. Spörri-Röbelsten, Zürich**  
mittlere Bahnhofstrasse 64.

**Pariser**  
**Gummi-Artikel**  
Ia. Vorzug-Qualität  
versendet franco geg. Nachnahme  
oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr.  
per Dutzend 6-52

**Aug. de Kennen**  
Zürich I.

**Wer**  
bei der „Baloise“ eine Lebensversicherung unter Einschluß der Invalidität durch Unfall oder Krankheit eingeht, hat bei Eintritt dauernden gänzlicher oder teilweiser Erwerbsunfähigkeit nicht nur zu befürchten, daß seine Police mangels Prämienzahlung erlischt, denn die Gesellschaft bereit sich in diesem Fall ganz oder teilweise von 107-5 weiteren Betriebsleistungen.  
Gegen weitere geringe Extraprämie kann zudem mit Rente versichert werden. Danach wird der Versicherte im Invaliditätsfalle nicht nur von ferner Prämienzahlung befreit, sondern er erhält eine dem Grade seiner Erwerbsunfähigkeit entsprechende jährliche Rente bis zu 5% des Versicherungskapitals, welch letzteres trotzdem in voller Höhe beim Ableben oder bei Erreichung des vorher bestimmten Alters ausbezahlt wird.

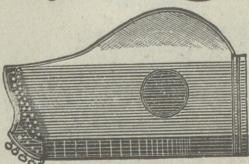
Vertreter der Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft  
an allen grösseren Orten.

## Zürcher Kantonalbank.

Vermietung von feuer- und einbruchsicheren Schrankfächern  
zur Aufbewahrung von Wert-Papieren, Dokumenten,  
Münzen, Gold- und Silbersachen. 83-8  
Diesbezügliches Reglement kann auf dem Bureau unserer **Depositen-Abteilung** (Hauptbank-Parterre) bezogen werden.

Die Direktion.

## Für Zitherspieler!



Klang als Haltbarkeit, als erstklassiges Fabrikat anerkannt. Probesaiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten 30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche Utensilien in reicher praktischer Auswahl.

**R. Lechleitner's Wwe**

Erstes Spezial-Geschäft für Zither  
**Zürich I, Kuttelgasse 7.**

## Bad-, Fango- und Wasserheilanstalt

**z. Adlerburg, Zürich I**

(beim Stadelhofer-Bahnhof und Stadttheater.)

Gewöhnl. und medizin. Bäder mit Zusätzen nach Wunsch.

Kohlensäure-Sool-Dampfbäder. Wasser- und Dampfdouchen.

Behandlung von Gicht, Rheumatismus, Nerven-Krankheiten und Frauenleiden

mit Fango di Battaglia. Elektrizität und Massage.

Hydrotherapie (Wasserheilversfahren), Diätkuren.

Offen von 7-12 Uhr und 1/2-8 Uhr, Sonntags 8-12 Uhr.

Anstalts-Arzte: Dr. G. Custer, Cons. 10-11 Uhr.  
Dr. Ernst Sommer, Spezialarzt f. Hydrotherapie u. Massage. Cons. Montag, Mittwoch u. Freitag 5-7 Uhr.

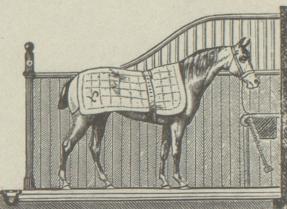
## Leberflecken, Mitesser.

Teile Ihnen mit, daß die Leberflecken, welche mein Gesicht verunzierten, durch Ihre unschädlichen, brieschischen Anordnungen befeitigt worden sind. Auch mein Bekannter freut sich, ein jauberes Gesicht bekommen zu haben; seine Mitesser sind ebenfalls verschwunden. Wir sprechen Ihnen den verbindlichsten Dank aus und werden andere mit Gesichtsflecken und Gesichtsausschlägen behaftet auf Sie aufmerksam machen. Kindhausen bei Bergdiction im Aargau, den 23. März 1900. Tel. Lina Peyer. Die Echtheit der Unterschrift der Herrn Peyer in Kindhausen bei Bergdiction beurkundet: Bergdiction, den 23. März 1900. Gemeindeamtmann Bergdiction. Tel. Schmidt, Gemeindeamtmann. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus. 537

**F euerwerk** En gros & en detail & Telephon  
**Illuminations-Gläser Ia., Wappen**  
**Papierlaternen, Luftballons**  
**Emil Freudweiler, Zürich I, Strehlgasse 8**  
Preisliste gratis und franco. 85-8

## Gebr. Lincke, Zürich

liefern als Spezialität



**Stall-Einrichtungen.**

Leinene, starke  
**Reblaubengaze**

100, 120, 150, 180, 200 cm breit  
à 30, 35, 45, 55, 60 Cts. per Meter  
per Stück 50 m 1,- billiger.

**Traubensäckli**

kleine 15, mittlere 20, grosse 25 Cts.  
per Stück 2,-, 2,50, 3,- billiger.  
Per Dutzend. Per 100 billiger.

**Spalier-Netze**

2 meter breit, sehr solid  
imprägniert p. laufenden Meter Fr. 1.20  
ron " " " " 1,-

**Raffia-Bast**

für Gärtner  
per Kilo Fr. 2,-, per 5 Kilo Fr. 8,-  
empfohlen bestens 87-10

**D. Denzler, Zürich**  
Sonnenquai 12 — Schweizergasse 4

## Geheime Leiden

jeder Art: Harnröhren- und Blasen-  
leiden, Geschwüre und deren Folgen,  
Rückenmarkszertrümmung, Geschlechts-  
Nervenschwäche in jedem Stadium u.  
Alter, Folgen nervenzerstörender Leid-  
enschaften etc. heilt auch brieflich  
das weltbekannte spezialärztliche Institut von  
Dr. Rumler in Genf. Qual du Léman 3.  
neue, selbst in verzweifelten Fällen be-  
währte Heilmethoden. Sprechstunden  
1-3 Uhr täglich. Auf vorherige Anmeldung  
persönliche Beratung zu jeder Zeit.



## Mämmi-Krank-

sitz, deren Verfassung und radikale  
Heilung. — Preisgekrönt. — Nach den  
jüngsten Erfahrungen neu bearbeitetes  
Werk, über 300 Seiten, viel Abbildungen.  
Wirklich brauchbarer Ratgeber und  
sicherster Wegweiser zur Heilung bei  
Gehirn- u. Rückenmarks-Präschöpfung,  
Geschlechts-Nervenschwäche, Folgen  
nervenzerstörender Leidenschaften und  
allen sonstigen geheimen Krankheiten.  
Für Fr. 2,- in Briefmark. franco zu  
beziehen vom Verfasser Spezialarzt  
Dr. Rumler in Genf.

## Trunksucht-Heilung.

Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, daß ich durch Ihr unfehlbares  
Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust  
mehr zum **Trinken**, befind' mich dadurch viel besser als vorher und habe auch  
ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu  
veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragt, Auskunft  
zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker  
bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allgemein  
verwundern, daß ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefliches Trunksucht-  
Heilungsverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall  
wo ich hinkomme empfehlen. Sihlhallenstrasse 36, Zürich III, den 28. Dezember  
1897. Albert Werndli. Zur Beglaubigung vorstehender Unterstift des  
Herrn Albert Werndli dahier. Zürich III, den 28. Dez. 1897. Stadiammann  
amt Zürich III. Der Stadiammann: Wolfsberger, Stellvertreter. Adress  
Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus. 172<sup>13</sup>